

1971

LFKV Unterverband Entlebuch

PROTOKOLL

der 4. ordentlichen Unterverbands-Generalversammlung vom 20.
November 1971 um 1930 Uhr im Hotel Kreuz in Schwarzenberg.

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Appell
2. Im Memoria
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der GV 1970 in Werthenstein
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
7. Mitgliederbewegung 1971 um UV - Entlebuch
8. Auf- und Abstieg
9. Anträge
10. Wahlen:
 - a) des Unterverbandspräsidenten
 - b) des Unterverbands-Kassiers
 - c) der übrigen Unterverbands-Vorstandsmitglieder
 - d) der Revisoren
 - e) der Delegierten für die DV vom 11. Dezember 1971
11. Jahresprogramm 1972
12. Jahresbeitrag 1972
13. Wahl des nächsten Tagungsortes
14. Verschiedenes

Anwesend: 55 Mitglieder

Stimmberechtigt 54 Mitglieder - Absolutes Mehr: 28

1. Begrüssung und Appell

Um 1950 Uhr eröffnet Präsident Franz Sigrist die 4. Unterverbands-Generalversammlung und heisst alle Mitglieder recht herzlich Willkommen.

Einen speziellen Gruss richtet er an den Kantonalpräsidenten Aerny Bucher und überreicht ihm ein Blumengebinde. Speziell werden auch die Ehrenmitglieder Edy Buck, Josef Haggenmüller und Walter Simmen, sowie der Vertreter des neugegründeten Klubs KK Pony Schachen, Peter Lehmann begrüsst.

Entschuldigt haben sich: Ehrenmitglied und Vice-Präsident Josef Stöckli, Ehrenpräsident Josef Stirnimann, ferner die Kameraden Birrer Franz, Rohrer Robert, Zemp Alois sowie Dossenbach Albert, der am Zentralschweiz. Distanzmarsch teilnimmt.

Von den Klubs ist der KK Romantic nicht vertreten.

2. Im Memoria

Glücklicherweise konnte Schnitter Tod im verfloßenen Jahr aus unseren Reihen ferngehalten werden. Zum Gedenken an alle verstorbenen Angehörigen, Verwandten und Bekannten unserer Keglerfamilie erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und bestätigt:
Alois Schaller KK Speedwell und Lötscher Hans KK Lamm Buholz.

4. Protokoll der 3. GV 1970 in Werthenstein

Das Protokoll der 3. Unterverbands-Generalversammlung von Werthenstein, welches jedem Mitglied mit der Traktandenliste zugestellt wurde, wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführlich abgefasste Jahresbericht des Präsidenten, ebenfalls jedem Mitglied schriftlich zugestellt, wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

In Ergänzung des Jahresberichtes gratuliert der Präsident noch den erfolgreichen Teilnehmern in Bern, insbesondere Josef Hänsli vom KK Bergholz, der in der Einzelrangliste der Kat. B den 15. Rang erkämpfte.

Für die gute Plazierung anlässlich dem Jubiläumsanlass 15 Jahre LFKV in Adligenswil gratuliert er den beiden C-Klubs KK Biag und KK Sonne-Bois, die sich beide die gediegene Klubauszeichnung erkämpften.

6. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren

Gleichzeitig mit der Jahresrechnung ist auch die Abrechnung der Schweiz. Veteranen- und Seniorenmeisterschaft zu genehmigen. Dieselbe liegt schriftlich vor und verzeigt einen Einnahmenüberschuss von Fr. 547.75.

Die ebenfalls vom Kassier verfasste Jahresrechnung schliesst bei Fr. 13'135.50 Einnahmen und Fr. 11'467.25 Ausgaben mit einer Mehreinnahme von Fr. 1'668.35.

Vermögensvergleich:

Vermögen per 16.11.71	Fr. 7'524.75
Vermögen per 30.11.70	<u>Fr. 5'851.50</u>
Vermögensvermehrung	Fr. 1'673.25

=====

Einige Diskussion löst die Verwendung des Reingewinnes der Schweiz. Veteranen- und Seniorenmeisterschaft aus. Es wird dann beschlossen, diesen Reingewinn der ordentlichen Verbandskasse einzuverleiben, wie das in der vorstehenden Kassa-rechnung bereits geschehen ist.

Als Rechnungsrevisoren amtierten die Kameraden vom KK Edelweiss. Hans Duss gibt bekannt, dass sie, die Revisoren die geführte Rechnung gründlich geprüft, in allen Teilen sauber und übersichtlich mit den nötigen Belegen versehen, vorgefunden hätten. Die Aktiven und der Kassasaldo wurden am Revisionstag richtig ausgewiesen. Er stellt der GV den Antrag, die Jahresrechnung unter bester Verdankung an den Rechnungssteller Josef Wigger, zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

7. Mitgliederbewegung 1971 im UV Entlebuch

Duss Julius orientiert uns über die Mitgliederbewegung 1971 im UV Entlebuch.

Jahr:	Kat. A	Kat. B	Kat. C	Total
1971	40	39	95	174
1970	45	40	77	162

Dies ergibt einen Mehrbestand von total 12 Mitgliedern.

An Abgängen waren deren 24 gegenüber 36 Neueintritten zu verzeichnen. Julius Duss hofft, dass im kommenden Jahr wieder ein schöner Ruck nach oben kommt, damit endlich - langsam aber sicher - die 200er Grenze erreicht werden kann. Er fordert die anwesenden Mitglieder auf, sich bei der Werbung für unseren schönen Sport einzusetzen. Präsident Franz Sigrist dankt Julius Duss für die vorzügliche Arbeit im abgelaufenen Jahr und ersucht die Klubs, ihre Anmeldungen bis am 11. Dezember 1971 für das Sportjahr 1972 einzureichen.

8. Auf- und Abstieg

Der Sportchef Roman Alessandri orientiert über den Auf- und Abstieg pro 1971, bzw. für das Sportjahr 1972. Das Schweiz. Sportreglement schreibt vor, dass sich in der Kat. A 30% und in den Kat. B und C je 35% Kegler befinden müssen. Massgebend für den Auf- und Abstieg ist im UV Entlebuch, wie bisher, die Gesamtrangliste.

Abstieg: Kat. A: 10% steigen in die Kat. B ab (7Mann ab 59.Rang)
Kat. B: 10% steigen in die Kat. C ab (7Mann ab 60.Rang)

Aufstieg: Kat. B: 40%, oder 26 Kegler steigen in Kat. A auf
Kat. C: 40%, oder 42 Kegler steigen in Kat. B auf

Auch hier findet der Präsident Worte des Dankes an den Sportchef, der im vergangenen Jahr wieder eine sehr grosse Arbeit zu leisten hatte. (Meisterschaft, Gesamtranglisten, Entlebuch-Cup).

9. Anträge

Der Unterverbands-Vorstand unterbreitet den Mitgliedern folgende Anträge:

1. Die Abgaben im Sport an den UV seien neu auf Fr. --.50 pro Standblatt, bisher Fr. --.50 pro Passe, festzulegen.

Begründung: Die durchführenden Klubs werden mit Abgaben derart beansprucht, dass diese Herabsetzung gerechtfertigt wird. Damit kann hoffentlich erwirkt werden, dass eine erneute Teuerung, z.B. die Erhöhung des Einsatzes beim Match von Fr. 9.-- auf Fr. 10.--, vorläufig aufgefangen werden kann. Die UV-Kasse kann diese Preisermässigung vorläufig auffangen.

Der Antrag wird mit 27 zu 13 Stimmen zum Beschluss erhoben.

2. Zu Handen der DV der LFKV sei zu beantragen, die beiden Demissionäre Josef Wigger und Franz Sigrist - sie haben beide schon vor der Aufspaltung dem Kantonalvorstand angehört - seien zufolge ihrer grossen Verdienste im UVE und der LFKV zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.

Dieser Antrag wird von der Versammlung mit grossem Applaus bestätigt.

3. Der Antrag lautet wie folgt: Die UV-GV bezeichnet aus ihrer Mitte zwei ständige Rechnungsrevisoren, die jährlich ebenfalls mit den Wahlen bestätigt werden.

Dieser Antrag wird von Kassier Josef Wigger zurückgezogen, nachdem dieser gegen Art. 5.2 der Statuten der LFKV verstösst.

Immerhin wird beschlossen, den gewählten Klub vorläufig als Rechnungsrevisor einzusetzen und nicht jedes Jahr einen neuen Klub zu bestimmen.

10. Wahlen

Leider stehen diese Wahlen im Zeichen einer grossen Ablösung. Franz Sigrüst als Präsident, Josef Wigger als Kassier und Josef Häfliger haben ihre unwiderrufliche Demission bekannt gegeben. Diese Rücktritte werden ausserordentlich bedauert, waren doch die genannten Chargierten während Jahren eine grosse Stütze des UV Entlebuch und auch der LFKV. Glücklicherweise war der Vorstand in der Lage, der GV Mitglieder vorzuschlagen, die sich bereit erklärt haben, das entsprechende Amt zu übernehmen.

Als Präsident wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Roman Alessandri, Unterdorf, Schüpfheim. Der abtretende Präsident gratulierte seinem Nachfolger mit einem Blumengebilde.

Als Kassier wird der bisherige Aktuar Niklaus Hänsli, Ahornweg 5, Emmenbrücke gewählt.

Folgende bisherige Vorstandsmitglieder wurden bestätigt:

- Josef Stöckli, Christiania, Wolhusen
- Duss Julius, Alpenglögli, Wolhusen

Als neue Mitglieder wurden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Theres Lötscher, Schwarzenberg
- Bachmann Viktor, Schwarzenberg
- Engel Josef, Wolhusen
- Schumacher Franz, Schüpfheim

Das achte Mitglied im UV-Vorstand ist für die Ausfertigung der Gesamtrangliste bestimmt.

Als abtretendes Mitglied kann Josef Häfliger neben einem verdienten Dank vom Präsidenten ein Goldvreneli mit einem Blumengebilde in Empfang nehmen. Weiter benützt der Präsident die Gelegenheit, allen Gewählten zu gratulieren und hofft, dass die Verbandsgeschäfte vom neuen Vorstand im gleichen Sinn und Geist wie bisher weitergeführt werden.

Als Rechnungsrevisoren werden für die nächsten zwei Jahre die Kameraden vom KK Fidelio in Malters bestimmt.

Folgende Kameraden werden für die DV der LFKV vom 11. Dez. 1971 als Einzeldelegierte bestimmt:

- Seeberger Josef, Malters
- Wicki Josef, Weidhof, Menznau
- Lehmann Peter, Schachen
- Studer Peter, Schüpfheim
- Koch Eduard, Wolhusen

Daneben sind Klubs mit 9 und mehr Keglern berechtigt 3 Delegierte, Klubs bis und mit 8 Keglern 2 Delegierte zu dieser Veranstaltung zu beordern. Daneben sind Ehrenmitglieder sowie der Unterverbandsvorstand als Delegierte bestimmt.

Der Präsident hofft, dass der UV Entlebuch - wie bisher - an der Kant. DV wiederum ehrenvoll vertreten sein wird.

Als Vertreter in den Kantonalvorstand wurden Roman Alessandri und Niklaus Hänsli bestimmt.

11. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm umfasst folgende Anlässe:

Unterverbands-Mehrbahnenmeisterschaft 1972:

- 14. Jan. bis 29. Jan. Rest. Metzgerhalle, 6102 Maltern
Ruhetag Dienstag durchgeführt vom KK Emmenholz
- 11. Febr. bis 26. Febr. Rest. Rebstock, 6110 Wolhusen Bahn 1
Ruhetag Montag durchgeführt von KK Burg
- 3. März bis 18. März Rest. Eintracht, 6017 Rüediswil Bahn 3
Ruhetag Montag durchgeführt von KK Eintracht
- 7. April bis 22. April Hotel Kreuz, 6103 Schwarzenberg
durchgeführt von KK Pilatusgeist
- 5. Mai bis 20. Mai Hotel Sonne, 6103 Schwarzenberg, Bahn 2
Ruhetag Montag durchgeführt vom KK Sonne-Boys
- 2. Juni bis 17. Juni, Hotel 3 Könige, 6162 Entlebuch
(100 Kugelmatch)
Ruhetag Montag durchgeführt vom KK 3 Könige
- 30. Juni bis 15. Juli Gasthaus Bad, 6170 Schüpfheim
Ruhetag Montag durchgeführt vom KK Emmenstrand
- 28. Juli bis 12. Aug. Rest. Eintracht, 6017 Rüediswil Bahn 1
Ruhetag Montag durchgeführt vom KK Romantic

Startzeiten: Montag bis Freitag 1700 bis 2300 Uhr
Samstag und Sonntag 1000 bis 2300 Uhr

Daneben wird selbstverständlich auch wieder der Entlebuch-Cup durchgeführt.

Das vorliegende Jahresprogramm wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Kamerad Josef Wicki vom KK Lamm Buholz gibt bekannt, dass vom 6. - 14. Dezember 1971 im Rest. Lamm in Buholz eine Ext. Meisterschaft stattfindet, die als Eröffnungsmeisterschaft für die neue Gaststätte und die Kegelbahn gedacht sei. Die Veranstaltung wird von der Versammlung - und nicht zuletzt auch vom Vorstand - begrüsst. Der Präsident wünscht dem KK Lamm Buholz viel Erfolg.

12. Jahresbeitrag 1972

Wohl oder übel muss der Jahresbeitrag für das Jahr 1972 von Fr. 15.-- auf Fr. 18.-- erhöht werden.

Der Beitrag mit Zeitung ist demnach Fr. 18.--; der Beitrag ohne Zeitung Fr. 8.-- für das Jahr 1972. Der Klubbeitrag beträgt nach wie vor Fr. 20.--.

Die Versammlung beschliesst die Erhöhung des Jahresbeitrages mit grosser Mehrheit.

13. Wahl der nächsten Tagungsorte

Das Absenden der Mehrbahnenmeisterschaft wird im Jahre 1972 wiederum im Hotel Drei Könige in Entlebuch stattfinden und zwar am 4. November 1972 um 2000 Uhr.

Die Generalversammlung des UV Entlebuch findet am 18. November 1972 im Hotel Rebstock in Wolhusen statt.

14. Verschiedenes

- a) Der anwesende Kantonalpräsident Aerny Bucher nimmt Anlass, uns die Grüsse der LFKV und als Mitglied des Zentralvorstandes auch dieselben der SFKV zu überbringen. Er gratuliert den neugewählten Vorstandsmitgliedern und freut sich, die beiden vorgeschlagenen Ehrenmitglieder Franz Sigrist und Josef Wigger an der Kant. DV ehren zu dürfen.

Ferner weist der Kantonalpräsident auf die Schweizermeisterschaften 1972 in Luzern hin. Das genaue Durchführungsdatum ist noch nicht bekannt; immerhin sind die Monate September und Oktober jeweils für diesen Anlass reserviert. Aerny Bucher stellt fest, dass dieser Anlass nur durch die Einsatzbereitschaft des ganzen Kantonalverbandes organisiert werden könne. Die LFKV geniesse bei der SFKV eine gute Kritik und dieselbe dürfe durch die SM 1972 keinesfalls angetastet werden, im Gegenteil!

Franz Sigrist verdankt die sympatischen Worte des Kantonalpräsidenten.

b) Organisationsplan:

Der Vorsitzende macht auf folgende Aenderungen aufmerksam:

Ziff. 10: Die Einsätze beim Sportkegeln betragen:

für das Hauptdoppel	Fr. 7.--
für den 1. Nachdoppel	Fr. 5.--
für den 2. Nachdoppel	Fr. 3.--

Ziff. 11: Die Einsätze für die 50-Kugelmeisterschaft betragen Fr. 9.-- und für den 100-Kugelwettkampf Fr. 12.--.

Ziff. 12: Die provisorischen Ansätze für die Entschädigung der Kegelbahnbesitzer lauten:

50-Kugelmatch Fr. 1.50 - Fr. 1.80
100-Kugelmatch Fr. 2.60 - Fr. 3.--

Sportkegeln unverändert pro Passe 40 bis 60 Rp.

c) Ehrungen:

In Anerkennung der geleisteten Dienste wird den beiden abtretenden Vorstandsmitgliedern Franz Sigrist, Präsident und Josef Wigger, Kassier ein Präsent - in Form einer Walliser-Kanne - überreicht.

Damit ist die Diskussion unter Traktandum Verschiedenes erschöpft. Der abtretende Präsident wünscht den Mitgliedern und ihren Familien viel Glück im Jahre 1972 und für die kommende Jahresmeisterschaft "viel Holz".

Eine Runde "Entlebucher-Hügelwein", offeriert vom neugewählten Präsidenten wird von der Versammlung mit herzlichem Applaus verdankt.

Schluss der Versammlung: 2245 Uhr

Emmenbrücke, 20. November 1971

Für getreues Protokoll,
Der Aktuar: N. Hänsli